

8.3.3. 2015

Kopie v. Original

Landratsamt Ravensburg
Landrat Kurt Widmaier
Friedenstraße 6
88212 Ravensburg

16.3.3.



22.02.2015

1. 1. KF 1. PRO 22 u. 24 u.
2. 1. R 1. R 2. R.

Sehr geehrter Herr Landrat Widmaier,

als Branchensprecher und Mitglied des Netzwerkes Forst und Holz Allgäu-Oberschwaben möchten wir uns heute im Namen des Netzwerkes an Sie wenden. Unser Netzwerk ist in der kurzen Laufzeit von 2013 und 2014 gut gestartet, jetzt gilt es das Begonnene auszubauen und zu verstetigen. Mit 32 Mitgliedern haben wir eine aktive Basis von Unternehmen entlang der Holzkette (17) und waldbesitzenden Kommunen u. Landkreis (14) sowie Verbänden (2) geschaffen.

- Die Kommunikation zwischen den Branchen wurde merklich verbessert und der Kontakt und Informationsaustausch mit den Kreisgemeinden ausgebaut.
- Eine multifunktionaler Messestand und eine moderne Website wurden entwickelt und dienen als interessante Plattform für die beteiligten Holzhandwerk-Betriebe und die Kommunen.
- Die ersten Einzelprojekte wie eine Nadel-Rundholzkampagne zur Mobilisierung von Rundholz aus den Beständen von urbanen Waldbesitzern wurden gestartet.
- Holzfachtage und Fachexkursionen führten zum aktiven Informations- und Erfahrungsaustausch.
- Erste kommunale Holzbauobjekte wurden initiiert beziehungsweise fachlich begleitet.
- Das Thema innovativer Holzbau konnte beim Leader-Prozess mit den Projekten, Radler- und Wanderer-Unterkünfte in Holzbauweise und Regionale Baukultur implementiert werden.
- Im Handlungsfeld erneuerbare Energien wurde eine Potenzialanalyse für Restholz aus dem Kleinprivatwald in der Gemeinde Wangen gefördert.

Die PRO REGIO hat als Dienstleister mit dem Netzwerkmanager Andreas Morlok gute Arbeit geleistet, die beratende Unterstützung des Forstamtes Ravensburg vor allem in Person von Herrn Gerhard Schnitzler war dabei sehr hilfreich.

Mit dem aktuell neu von der EU und vom Land Baden Württemberg (MLR) aufgelegten Förderprogramm (VwVHIP) Holz-innovativ-Programm (EFRE) können über den Zeitraum von 2014-2020 (Verlängerung bis 2022 möglich) die nötigen Managementstrukturen und neue Projekte des Netzwerkes gefördert werden.

Die Förderkriterien bieten mit den vorgegebenen Handlungsfeldern:

- Innovation im Holzbau,
- Energiewende, Verringerung d. CO₂ -Emissionen,
- Regionale Baukultur

einen sehr guten Ansatz für zukünftige Projekte.

Für unser Netzwerk besteht somit die Chance, die Netzwerkstrukturen auszubauen, weitere Mitglieder zu werben und neue Aufgaben und Projekte zu verfolgen, inklusive der Erschließung weiterer Förderprogramme für Projekte.

Die zukünftige Förderung des Landes wird bei 50% liegen, gegenüber bisher 70%. Wir möchten unseren Eigenanteil in Höhe von derzeit ca. 30.000 € weiterhin erbringen. Wir bitten Sie als Landkreis jedoch für die weitere Förderperiode die Reduzierung der Landesförderung durch die Erhöhung Ihres bisherigen Finanzierungsbeitrages (2.000€ jährlich) auf max. 30.000€ für vier Jahre aufzufangen. Damit können die erfolgreich begonnenen Strukturen gesichert und ausgebaut werden und es kann ein wesentlicher Beitrag für die regionale Holzwirtschaft geleistet werden.

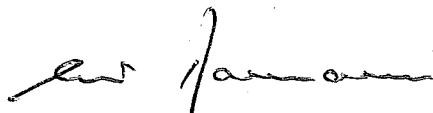
Als nachweisbare Vorteile für den Landkreis können wir folgende Punkte anführen:

- Das Netzwerk FuH-AO fördert die Verwendung des nachwachsenden und somit ressourcenschonenden Werkstoffes Holz aus der Region und trägt somit unmittelbar den Energiesparzielen des Landkreises bei.
- Die beteiligten mittelständischen Unternehmen und Handwerksbetriebe sichern Arbeitsplätze im ländlichen Raum.
- geplante Einzelprojekte, wie die Etablierung von Radler- und Wanderer-Unterkünften in Holzbauweise entlang der touristischen Fernrad- und Wanderstrecken unterstützen die touristischen Ziele des Landkreises.
- Das Leitthema „regionale Baukultur“ setzt mit geplanten Projekten mittelfristig positive Akzente in Sachen Baukultur im ländlichen Raum, z.B. Umnutzung von aufgelassenen Hofstellen, und Erhalt von regionaltypischen Ensembles.

Wir planen in der zweiten Phase des Netzwerkes neue Mitglieder zu werben und auch konkrete Leuchtturmprojekte zu entwickeln für die zusätzliche Fördermittel erschlossen werden können. Dies wird aber nur mit einem guten Management welches die Koordinierungsaufgaben übernimmt weiterhin gelingen.

Die weiteren Details zur Fortführung des Projektes können Sie der Anlage entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Armin Baumann

Branchensprecher

Forst und Holz Allgäu-Oberschwaben



Michael Bucher

Kreishandwerksmeister

Anlage I

Fortführung Netzwerk Forst und Holz – Clusterförderung des Landes

Förderinstrument: (VwVHIP) Holz-innovativ-Programm (EFRE) für Projektmanagement und Projektmittel, ggf. Zusatzmittel für Leuchtturmprojekte in Sachen Holzbau.

Förderhöhe: 50%

Laufzeit: 2015-2020 zzgl. Verlängerung bis 2022, max. 4 Jahre plus bei erfolgreicher Evaluierung weitere 3 Jahre.

Förderjahre	2015		2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022
Phase I		1	2	3	4										
Phase II									5	6	7				

Um die geplanten Projekte umsetzen zu können benötigt das Netzwerk:

Finanzierungsrahmen 2015-2020 (bei 50 % Förderung)

Personalstelle	100% Stelle
Personalkosten Gesamt inkl. Betriebskosten	90.000,00 €
benötigte Eigenleistungen	45.000,00 €
aktuelle Eigenleistungen	
Mitgliedsbeiträge	26.750,00 €
Defizit Personalkosten pro Jahr	18.250,00 €

Geplante jährliche aktive Projektmittel	30.000,00 €
Förderung der aktiven Projektmittel (50%)	15.000,00 €
Zusätzliche jährliches Defizit bei Projektmittel	15.000,00 €
Defizit Personalkosten s.o.	18.250,00 €
Jährliches Gesamtdefizit inkl. Personalkosten (s.o.) und Projektmittel pro Jahr	33.250,00 €

Bei den Gesamt-Personalkosten sind neben der Stelle eines Netzwerkmanagers zusätzlich eine 10% Sekretariatsstelle mitgerechnet und bei den Betriebskosten wurde der prozentuelle Stand von heute veranschlagt.

Wir bevorzugen, in Anbetracht der Aufgaben, die Beibehaltung einer 100% Stelle wie bisher.

Bisherige Beiträge der Partner

Branche	n	Jährliche Beiträge
waldbesitzende Kommunen	13	8.000
Forstunternehmen	1	250
Holzwerke und Sägereien	3	7.000
Holzbau- und Zimmereibetriebe	5	1.250
Innenausbau u. Schreiner	4	1.000
Holzfachhandel	1	1.000
Holzhandel	2	4.000
Architekten	1	250
Landkreis Ravensburg	1	2.000
Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft	1	1.500
Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e.V.	1	500
Gesamtsumme der Mitgliedsbeiträge	33	26.750

Förderung Startphase

Förderhöhe Startphase (2013-2015 (Mai) lag bei geplanten Gesamtausgaben von 288.748 € und der Förderzusage von 70 % bei rund 198.204 €

Sowohl die Personalkosten inkl. der Betriebsmittel und die Projektmittel wurden in der ersten Aufbau-und Entwicklungsphase mit 70 % gefördert.